

KOMPETENZFELD Deutsch-Kommunikation-Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema „Gründe für die Nutzung von Medien“

Autor_in: Maria Steinbauer, das kollektiv, März 2016

NETZWERK ePSA



das kollektiv



volkshochschule
SALZBURG



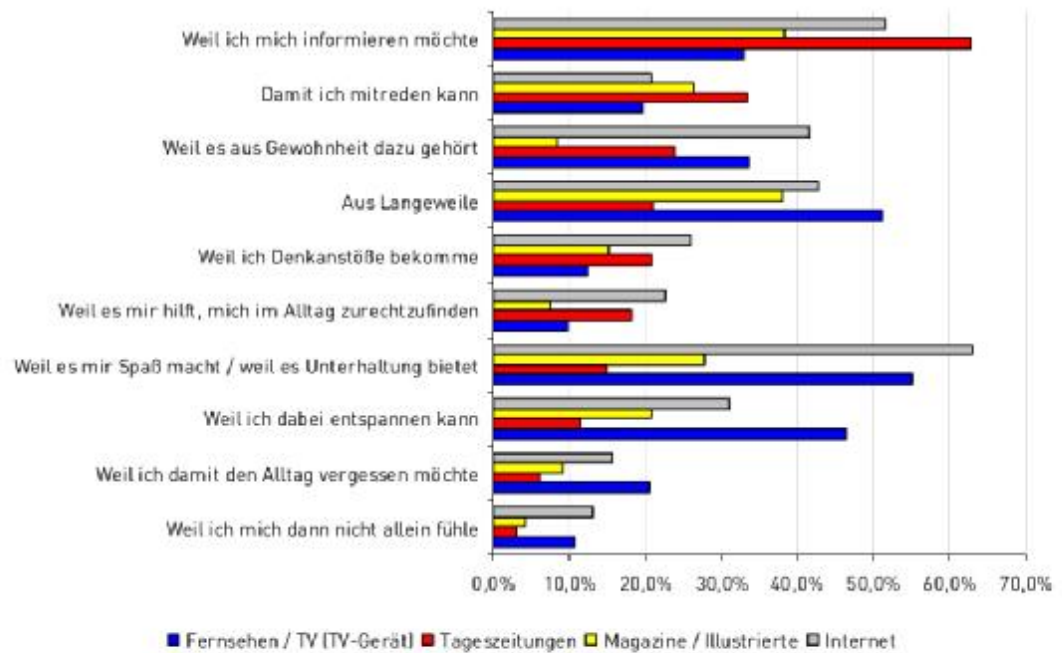
Gründe für die Nutzung von Medien

Aufgabenstellung:

Interpretieren Sie bitte untenstehende Grafik und gehen Sie auf folgende Frage ein: Welche Gründe haben Sie persönlich, um Medien zu nutzen? Geben Sie Beispiele.

Schreiben Sie mindestens 180 Wörter!

Gründe für die Mediennutzung



Quelle: Rockie Panel Welle 5 (Juli 2009)
Gesamt (n= 511) Jugendliche und junge Erwachsene mit Internetzugang im Alter von 14 bis 20 Jahre
Mehrfachselektionen möglich

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Die Prüfungskandidat_innen zeigen bei der jeweiligen Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Ad Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen. Die Bild-Text-Kombinationen des Diagramms werden den Informationen entlang analysiert. Es werden Schlussfolgerungen gezogen und dargestellt.</p> <p>Ad Deskriptor 11: Texte mit unterschiedlichen Schreibabsichten verfassen. Es werden schriftlich Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt angegeben und die eigene Position wird beschrieben und begründet.</p> <p>Ad Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden. Grammatikalische Grundstrukturen und Rechtschreibung werden größtenteils richtig angewandt, ein umfangreicher themenrelevanter Wortschatz wird verwendet.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ¹	3.0	2.0 ²	1.0 ³	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen						
Deskriptor 10: Texte mit unterschiedlichen Schreibabsichten verfassen						
Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse:	Ziffernote:
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in Grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in Grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

¹ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

² 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

³ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

